

## wettbewerbe | fussgängerzone bad bevensen



## Raumkontinuum und zentraler Platz

Mit der Gestaltung von Fußgängerzone und Kirchplatz sollen das räumliche Rückgrat wieder im historischen Weichbild der Stadt kenntlich gemacht und die Identität prägenden Elemente verankert werden. Die dreiteilige Flächengliederung der Fußgängerzone wird als prägendes Gestaltelement der Altstadt fortgeschrieben, wobei Gehbänder die lineare Ausrichtung zum Kurpark betonen. Ausbuchtungen sind als kleine autonome Plätze gestaltet; eine niveaugleiche Fläche ersetzt das alte Bürgersteig-Fahrbahn-Profil.

Der zentrale Kirchplatz übernimmt die Funktion eines Gelenkes im Raumgefüge, fungiert als Treffpunkt sowie Verteiler und bietet Raum für Veranstaltungen und Märkte. Eine Reihe Steinstelen, aus denen Nebel hervortritt, akzentuiert die Wegeachse zum Kurbad.

Realisierungswettbewerb 2008, 1.Preis

Auslober

Stadt Bad Bevensen

in Arbeitsgemeinschaft mit  
Storch Ehlers Architekten, Hannover

